

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
PKL-1053/86/21-2020/13726

Dresden, 18. März 2020

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)
Drs.-Nr.: 7/1760
Thema: E-Fahrzeuge, Ladestationen und deren Förderung im Freistaat Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hoch war die Anzahl an rein batterieelektrischen Fahrzeugen, Plug-in-Hybridfahrzeugen und Brennstoffzellenfahrzeugen, die zum Stichtag 01.01.2010, 01.01.2015 und 01.01.2020 in Sachsen zugelassen waren und wie hoch war deren Anzahl dabei jeweils im Vergleich zum Fahrzeug gleicher Art ohne diese besonderen Antriebstechniken (Gesamtbestand)? (Bitte aufschlüsseln für Pkw, Bus, Lkw, Krafträder und sonstige, mit jeweils einer Gesamtzahl für Sachsen und nach Landkreisen und kreisfreien Städten)

Es wird auf die offizielle Statistik zum Fahrzeugbestand durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) verwiesen. Diese ist abrufbar unter https://www.kba.de/DE/Statistik/statistik_node.html.

Darüberhinausgehende Informationen im Sinne der Fragestellung liegen der Sächsischen Staatsregierung nicht vor.



Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle
Ammonstraße 10
01069 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente unter www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm

 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Frage 2: Wie hoch war die Anzahl an öffentlich zugänglichen Ladepunkten, mit welchen Ladesystemen/arten, für o.g. Fahrzeuge in Sachsen zum Stichtag 01.01.2010, 01.01.2015 und 01.01.2020? (Bitte aufschlüsseln mit jeweils einer Gesamtzahl für Sachsen und nach Landkreisen und kreisfreien Städten)

Zur Beantwortung von Frage 2 dient als Quelle das Ladesäulenregister der Bundesnetzagentur (recherchiert am 5. Februar 2020). Enthalten sind Ladepunkte, für die das Anzeigeverfahren der Bundesnetzagentur entsprechend der Ladesäulenverordnung erfolgreich durchlaufen wurde. Eine Auflistung zum Stichtag 1. Januar 2010 ist nicht möglich, da hierzu keine Informationen vorliegen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	Anzahl Ladepunkte zum 01.01.2015	Anzahl Ladepunkte zum 01.01.2020
Bautzen	0	72
Normalladeeinrichtung	0	62
Schnellladeeinrichtung	0	10
Chemnitz, Stadt	9	132
Normalladeeinrichtung	9	115
Schnellladeeinrichtung	0	17
Dresden, Stadt	0	157
Normalladeeinrichtung	0	85
Schnellladeeinrichtung	0	72
Erzgebirgskreis	6	53
Normalladeeinrichtung	6	47
Schnellladeeinrichtung	0	6
Görlitz	0	38
Normalladeeinrichtung	0	27
Schnellladeeinrichtung	0	11
Leipzig	20	67
Normalladeeinrichtung	20	57
Schnellladeeinrichtung	0	10
Leipzig, Stadt	56	214
Normalladeeinrichtung	56	191
Schnellladeeinrichtung	0	23
Meißen	4	60
Normalladeeinrichtung	4	46
Schnellladeeinrichtung	0	14
Mittelsachsen	2	55
Normalladeeinrichtung	2	41
Schnellladeeinrichtung	0	14
Nordsachsen	10	26
Normalladeeinrichtung	10	20
Schnellladeeinrichtung	0	6

Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	0	74
Normalladeeinrichtung	0	50
Schnellladeeinrichtung	0	24
Vogtlandkreis	2	40
Normalladeeinrichtung	2	34
Schnellladeeinrichtung	0	6
Zwickau	6	49
Normalladeeinrichtung	6	34
Schnellladeeinrichtung	0	15
Gesamtergebnis	115	1037
Gesamtergebnis	115	809
Gesamtergebnis	0	228
Schnellladeeinrichtung		

Zum Stichtag 1. Januar 2020 bestand jeweils eine Tankmöglichkeit für Brennstoffzellenfahrzeuge in den kreisfreien Städten Dresden und Leipzig.

Frage 3: Wie hoch waren die Förderungen durch den Freistaat Sachsen für die Elektromobilität in Sachsen in den Jahren 2010, 2015 und 2019 und welche Kenntnis hat die Staatsregierung über weitere (zusätzliche) Förderungen durch andere staatliche Stellen (Bund, Kreise, Gemeinden etc.) in diesen Jahren? (Bitte aufschlüsseln nach Förderungen konkret für Fahrzeuge i. S. d. Frage 1., Ladestationen i. S. d. Frage 2. und weiteren allgemeinen Projekten, Einrichtungen usw.)

Die Förderprogramme des Freistaates Sachsen sind technologieoffen.

Die Förderungen für die Elektromobilität sind für die Jahre 2010, 2015 und 2019 mit vertretbarem Aufwand nicht zu ermitteln.

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen ist die Staatsregierung verpflichtet, Fragen einzelner Abgeordneter oder parlamentarische Anfragen nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig zu beantworten. Nach dem Grundsatz der Verfassungsorgantreue ist jedes Verfassungsorgan verpflichtet, bei der Ausübung seiner Befugnisse den Funktionsbereich zu respektieren, den die hierdurch mitbetroffenen Verfassungsorgane in eigener Verantwortung wahrzunehmen haben. Dieser Grundsatz gilt zwischen der Staatsregierung und dem Parlament sowie seinen einzelnen Abgeordneten, so dass das parlamentarische Fragerecht durch die Pflicht des Abgeordneten zur Rücksichtnahme auf die Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Staatsregierung begrenzt ist. Die Staatsregierung muss nur das mitteilen, was innerhalb der Antwortfrist mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung gebracht werden kann.

Eine elektronische Recherche ist nicht möglich. Die notwendigen Daten können nur durch die händische Auswertung einer mindestens vierstelligen Zahl von Akten erlangt werden, die zum Teil seit Jahren abgeschlossenen Förderprojekten zugeordnet sind. Für das Anfordern, das Suchen, den Transport der Akten sowie die Auswertung und Dokumentation im Sinne der Fragestellung und den Rücktransport wird von einer Bearbeitungszeit von 60 Minuten pro Akte ausgegangen. Ausgehend von einer 40-h-Woche sind daher mindestens neun Mitarbeiter notwendig, um die Frage innerhalb des zur Verfügung stehenden Zeitraums von vier Wochen zu beantworten. Andere Aufgaben können währenddessen nicht wahrgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig